

FDP-Ratsfraktion – Rathenaustr. 16 – 33102 Paderborn

An den Vorsitzenden
des Rates der Stadt Paderborn
Herrn Bürgermeister Michael Dreier
Am Abdinghof 11
33098 Paderborn

Fraktion der
Freien Demokratischen Partei
im Rat der Stadt Paderborn

Alexander Senn
Fraktionsvorsitzender

Geschäftsstelle
Rathenaustr. 16
33102 Paderborn

Telefon (0 52 51) 87 11 80
Email: buero@fdp-pb.de
www.fdp-paderborn.de

Antrag: Stärkung der Sicherheit in der Paderborner Innenstadt

Paderborn, 5. Dezember 2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dreier,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag der Freien Demokraten auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung. Herzlichen Dank.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Paderborn beschließt, die Boss-Wache kurzfristig wieder in der Innenstadt anzusiedeln und die hierfür notwendigen Mittel bereitzustellen.
2. Der Rat der Stadt Paderborn beschließt, die Personalausstattung im Bereich Sicherheit zu erhöhen.
3. Der Rat der Stadt Paderborn beschließt die kriminalpolitisch sinnvolle Ausdehnung der Servicezeiten auf die Zeiträume zwischen 23:00 und 03:00 Uhr an Frei- und Samstagen.
4. Der Rat der Stadt Paderborn setzt sich im Rahmen der Kooperation mit der Kreispolizeibehörde weiterhin für eine arbeitsteilige personelle Besetzung auch zu o.g. erweiterten Zeiten ein.
5. Der Rat der Stadt Paderborn beschließt, zur teilweisen Gegenfinanzierung der Mehrausgaben durch die Umsiedelung der BOSS-Wache und der Erhöhung der Personalkapazität den Bußgeldkatalog der Stadt Paderborn nach oben anzupassen.

Begründung:

In der Paderborner Innenstadt haben in den letzten Monaten Berichte über vermehrte Vorfälle, einschließlich Körperverletzungsdelikten, Raubdelikten, Diebstählen und Sachbeschädigungen bis hin zu Tötungsdelikten, Besorgnis in der Bevölkerung ausgelöst. Im Fokus steht insbesondere der Bereich Innerer Ring/Marienstraße als Kriminalitäts-Brennpunkt. Die Verlagerung der B.O.S.S.-Wache an einen Standort, von dem aus die Kontrolle des o.g. Brennpunktes nur sehr begrenzt möglich ist, leistet dieser Entwicklung Vorschub. Um das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger zu stärken sowie die Deliktzahlen zu senken, sind verstärkte Maßnahmen notwendig.

Die Wiederansiedlung der Boss-Wache in der Innenstadt wird durch ihre Präsenz das Sicherheitsgefühl stärken und die Reaktionsfähigkeit bei Vorfällen verbessern. Weiterhin ermöglicht die Präsenz von Ordnungskräften auch die Einsatzreaktionszeit der Polizei. Die Erhöhung der Bußgelder soll abschreckend wirken und die Einhaltung der Regeln fördern. Darüber hinaus ist eine Aufstockung des Sicherheitspersonals erforderlich, um eine umfassende Präsenz und schnelle Eingriffe zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Senn